



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg fördert für die Laufzeit von drei Jahren an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ein Forschungs- und Nachwuchskolleg zum Thema „Didaktik des digitalen Unterrichts: Digital gestützte Lehr-Lernsettings zur kognitiven Aktivierung (Di.ge.LL)“.

Im Rahmen des wissenschaftlichen Nachwuchsprogramms sind im oben genannten Forschungs- und Nachwuchskolleg zum **1. August 2021**

fünf Abordnungen (bis Besoldungsgruppe A 13)

von Lehrpersonen an die Pädagogische Hochschule Freiburg zu besetzen, die an allgemein bildenden Schulen oder beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterrichten. Die jeweilige Abordnung ist mit **vollem Deputat** auf drei Jahre befristet und mit einer Lehrverpflichtung von zwei Semesterwochenstunden (SWS) und zur Mitarbeit bei den sonstigen Aufgaben des Faches und der Pädagogischen Hochschulen Freiburg verbunden. Ziel der Abordnung ist die Promotion oder Habilitation in einem der unten genannten Teilprojekte des Forschungs- und Nachwuchskollegs, über den Stand der Promotion bzw. Habilitation ist dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg jährlich bis zum Abschluss der Promotion bzw. Habilitation zu berichten.

Das Forschungs- und Nachwuchskolleg, das den Titel „Didaktik des digitalen Unterrichts: Digital gestützte Lehr-Lernsettings zur kognitiven Aktivierung (Di.ge.LL)“ trägt, zielt darauf ab, in neun Teilprojekten forschungsbasierte Lehr-Lernmethoden mit digitalen Tools für den Einsatz in der bestehenden Unterrichtspraxis zu entwickeln und empirisch zu fundieren. Dabei wird Grundlagenwissen über erfolgreiche digitale Unterstützung fachlicher Lehr-Lernprozesse generiert. Ein besonderer Fokus liegt auf der kognitiven Aktivierung in Phasen der Erarbeitung neuer Inhalte – einem Bereich, der in hohem Maße von der medialen und fachdidaktischen Qualität der eingesetzten digitalen Lehr-Lernsettings abhängt und aktuell in Forschung und Praxis noch zu wenig Beachtung findet.

Die Teilprojekte werden an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg durchgeführt: Die Bewerbung ist auf eines oder mehrere Teilprojekte möglich:

Teilprojekt 1:

Funktionsweise technischer Systeme durch Erstellen von digitalen Animationen verstehen.

Projektleitungen: Prof. Dr. Rolf Plötzner, Pädagogische Psychologie, Lernen mit Medien, Pädagogische Hochschule Freiburg; Prof. Dr. Jennifer Stemmann, Technikdidaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg.

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Rolf Plötzner (rolf.ploetzner@ph-freiburg.de)

Teilprojekt 2:

Flächeninhaltsformel des Trapezes: Förderung des Verständnisses durch Generieren von videobasierten Erklärungen.

Projektleitungen: Prof. Dr. Lars Holzäpfel, Mathematikdidaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg; Jun.-Prof. Dr. Andreas Lachner, Lehren und Lernen mit digitalen Medien, Eberhard Karls Universität Tübingen.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Lars Holzäpfel (lars.holzaepfel@ph-freiburg.de)

Teilprojekt 3:

Schwimmen und Sinken verstehen durch eine digitale Experimentierumgebung.

Projektleitungen: Prof. Dr. Silke Mikelskis-Seifert, Physikdidaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg; Prof. Dr. Josef Künsting, Pädagogische Psychologie, Pädagogische Hochschule Freiburg.

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Silke Mikelskis-Seifert (silke.mikelskisseifert@ph-freiburg.de)

Teilprojekt 4:

Systemisches Denken lernen mit Simulationen von ökologischen Systemen.

Projektleitungen: Prof. Dr. Werner Rieß & Jun.-Prof. Dr. Nadine Tramowsky, Biologie-didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg; Prof. Dr. Alexander Renkl, Pädagogische Psychologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Werner Rieß (riess@ph-freiburg.de)

Teilprojekt 5:

Figurenverstehen mit narrativen Computerspielen.

Projektleitungen: Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König, Literatur- und Medien-didaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg; Prof. Dr. Matthias Nückles, Empirische Unterrichts- und Schulforschung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan M. Boelmann (jan.boelmann@ph-freiburg.de)

Teilprojekt 6:

Sachtexte verstehen durch Strukturzeichnungen.

Projektleitungen: Prof. Dr. Andreas Krafft, Didaktik der deutschen Sprache, Pädagogische Hochschule Freiburg; Prof. Dr. Jörg Wittwer, Empirische Lehr-Lernforschung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Andreas Krafft (andreas.krafft@ph-freiburg.de)

Teilprojekt 7:

Digitale Lerntagebücher zur Förderung von Verständnis und Lernmotivation.

Projektleitungen: Prof. Dr. Matthias Nückles, Empirische Unterrichts- und Schulforschung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König, Literatur- und Mediendidaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Matthias Nückles (matthias.nueckles@ezw.uni-freiburg.de)

Teilprojekt 8:

Strukturen von Daten verstehen in statistischen Simulationen.

Projektleitungen: Dr. Frank Reinhold & Prof. Dr. Timo Leuders, Mathematikdidaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg; Jun.-Prof. Dr. Katharina Loibl, Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung, Pädagogische Hochschule Freiburg.

Ansprechpartner: Dr. Frank Reinhold (frank.reinhold@ph-freiburg.de)

Teilprojekt 9:

Brüche als Anteile verstehen mit digitalen Modellierungswerkzeugen.

Projektleitungen: Jun.-Prof. Dr. Katharina Loibl, Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung, Pädagogische Hochschule Freiburg; Prof. Dr. Timo Leuders, Mathematikdidaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg.

Ansprechpartnerin: Jun.-Prof. Dr. Katharina Loibl (katharina.loibl@ph-freiburg.de)

Bewerbungsvoraussetzungen für die Abordnung einer Lehrperson sind:

- Promotionsberechtigung (in der Regel mind. 8-semesteriges Lehramtsstudium mit überdurchschnittlichem Staatsexamen oder Masterabschluss) mit einer für die Ausrichtung des Kollegs einschlägigen Fächerkombination. Die Promotionsberechtigung ist spätestens bis zum 31. Juli 2021 vorzulegen.
- Habilitandinnen und Habilitanden müssen zum Zeitpunkt der Abordnung promoviert sein.
- Tätigkeit als verbeamtete Lehrperson in der Laufbahn des gehobenen oder höheren Dienstes bis zur Besoldungsgruppe A 13.
- Drei Jahre überdurchschnittliche Bewährung in der Schulpraxis als Lehrperson an einer öffentlichen Schule in Baden-Württemberg. Die dreijährige Schulpraxis muss zum Zeitpunkt des Beginns der Abordnung (1. August 2021) erfüllt

sein.

Die überdurchschnittliche Bewährung als Lehrperson ist in den Bewerbungsunterlagen durch eine aktuelle, nicht länger als ein Jahr (vom Zeitpunkt der Bewerbung angerechnet) zurückliegende dienstliche Beurteilung durch die Schulleitung der Schule, an der sich die Lehrperson zum Zeitpunkt der Bewerbung befindet, nachzuweisen.

Zudem sind im Rahmen des wissenschaftlichen Nachwuchsprogramms im oben genannten Forschungs- und Nachwuchskolleg zum **1. August 2021**

vier Stipendien mit einer Förderdauer von bis zu 36 Monaten

nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) zu besetzen. Die Bewerbungsvoraussetzungen für die Stipendien sind dem Landesgraduiertenförderungsgesetz des Landes Baden-Württemberg zu entnehmen. Eine Ausschreibung der Stipendien erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt über die Webseite: <https://www.kebu-freiburg.de/digell>.

Informationen zum Forschungs- und Nachwuchskolleg „Didaktik des digitalen Unterrichts: Digital gestützte Lehr-Lernsettings zur kognitiven Aktivierung (Di.ge.LL)“ und den Teilprojekten finden Sie hier:

<https://www.kebu-freiburg.de/digell>

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Bezugnahme auf das betreffende Teilprojekt (ggf. mehrere Teilprojekte) mit allen relevanten Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses der Hochschulzugangsberechtigung, Kopie des Zeugnisses der Staatsprüfung(en) und Kopie der dienstlichen Beurteilung, sowie Nennung der Personalnummer) bis spätestens **20. Dezember 2020**

1. per E-Mail als pdf-Dokument an: digell@ph-freiburg.de
2. und per Post **auf dem Dienstweg** an:

Pädagogische Hochschule Freiburg
z. Hd. Frau Jacqueline Fajkovic
Kunzenweg 21
79117 Freiburg i. Br.

Die Pädagogischen Hochschulen haben sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen und fordern entsprechend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Bei (allgemeinen) Rückfragen wenden Sie sich an die Sprecherinnen und Sprecher

des Kollegs an der Pädagogische Hochschule Freiburg:

- Prof. Dr. Jan M. Boelmann, 0761-682-197, jan.boelmann@ph-freiburg.de
- Prof. Dr. Timo Leuders, 0761-682-347, leuders@ph-freiburg.de
- Jun.-Prof. Dr. Katharina Loibl, 0761-682-392, katharina.loibl@ph-freiburg.de

und an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:

- Prof. Dr. Matthias Nückles, 0761-2032449, matthias.nueckles@ezw.uni-freiburg.de

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nach einer Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.